

Am Montagmittag ist es zu mehreren Betrugsversuchen durch falsche Polizeibeamte gekommen. In allen Fällen blieb es beim Versuch.



Montag, 05.11.2018, 13:20 Uhr

Eine Seniorin (86) erhält einen Anruf von einem angeblichen Polizeibeamten, der äußert, daß in ihrer Wohngegend eine Bande von Einbrechern gefaßt worden sei und auf einem aufgefundenen Zettel ihre Personalien und Anschrift gestanden hätten.

Als der Anrufer fragt, ob sie Geld zu Hause habe, antwortet sie mit "Nein". Als daraufhin erfragt wird, ob sie ein Bankschließfach habe, wird die 86-Jährige mißtrauisch und legt ohne zu antworten auf.

Montag, 05.11.2018, 13:25 Uhr

Eine weitere Seniorin (79) wird durch einen falschen Polizeibeamten angerufen. Der Anrufer gibt sich als Mitarbeiter der Polizei Mainz aus und fragt nach ihrem Mann, der jedoch bereits verstorben ist und berichtet von einer Festnahme in der Nachbarschaft. Als die 79-Jährige nicht auf das Telefonat eingeht, legt der Anrufer auf.

Montag, 05.11.2018, 13:40 Uhr

Ein Senior (88) wird von einem "Polzisten vom Polizeirevier" angerufen. Der Anrufer spricht von einer Festnahme und daß die Diebe Einbruchsgut und eine Liste dabei gehabt hätten, auf dem sein Name stand. Der 88-Jährige sagt daraufhin zum Anrufer "Ich durchschaue Ihre Masche" und legt auf.

Montag, 05.11.2018, 14:15 Uhr

"Hier ist die Polizei!" Mit diesen Worten ruft ein falscher Polizeibeamter bei einer Seniorin (79) an. Ihr wird ebenfalls von einer Festnahme berichtet. Im Verlauf des Gesprächs wird sie gefragt, ob sie Schmuck, Bargeld oder Wertgegenstände besitzen würde. Darauf antwortet die 79-Jährige mit den Worten "Schön wär's". Als die Frau ebenfalls verneint ein Konto zu besitzen, legt der unbekannte Gauner auf.